



Knowledge Camp in Nürnberg

Das Learning Network findet bei Allianz Global Investors Deutschland immer größere Akzeptanz. Ausgewählte Top-Learner des Levels 3 konnten sich nun in einem zweitägigen Knowledge Camp in Nürnberg über das Thema "Investment-Fonds versus Zertifikate" mit Vertretern aus der Geschäftsführung, der Produktion und der Wissenschaft austauschen.

"Generell ein gutes Format"



Das Learning Network hat nach seiner Einführung im Jahre 2004 eine wahre Erfolgsgeschichte hingelegt. Ein Blick auf die Zahlen verdeutlicht dies: Mehr als 680 Kollegen haben bisher in 1.800 Kursen ihr Wissen erweitert und vertieft.

Schnell und effizient Asset Management-Wissen aus erster Hand zu erwerben - dieser Anspruch wird erfolgreich umgesetzt und gelebt.

Mit dem Knowledge Camp wurde nun zum ersten Mal über die bewährte Kombination von Online-Learning Bit und Präsenzseminar hinausgegangen. Im Knowledge Camp soll Allianz Global Investors übergreifend Wissen vermittelt und darüber hinaus Wissen zwischen Wissenschaft und Praxis sowie zwischen Vertrieb und Produktion ausgetauscht werden. Ausgewählte Top-Learner Absolventen des Levels 3 erhielten im Knowledge Camp exklusiv die Möglichkeit, sich zu einem spezifischen Thema aus der Asset Management-Branche mit Vertretern aus der Geschäftsführung, der Produktion und der Wissenschaft auszutauschen. Das Thema des ersten Camps, das vom 14. bis 15. März 2007 in Nürnberg stattfand, lautete "Investment-Fonds versus Zertifikate".

Susanne Gmeinwieser und Johann Goldbrunner begrüßten 27 Top-Learner. Anschließend betonte Horst Eich die Bedeutung der Innovationen für die Asset Management-Industrie im modernen Wettbewerb. Referenten für die vielfältigen Aspekte beim Thema "Investment-Fonds versus Zertifikate" waren Michael Huber und Steffen Lanzinner (beide Studenten des Elitestudiengangs FIM an der Universität Augsburg und der TU München) und Dr. Henrik Büscher, Senior Fund Manager im Team RCM Systematic Products. Zum Abschluss des Tages referierte Dr. Martin Huber von McKinsey über das Thema Innovationen.

Abgleich mit der Praxis

Nach einem "Warm-up" von Prof. Dr. Rudi Zagst führten Michael Huber und Steffen Lanzinner am zweiten Tag wiederum durch Fallstudien. Dr. Henrik Büscher glich schließlich die Ergebnisse der Studien mit der Praxis bei Allianz Global Investors ab. Es folgte eine Podiumsdiskussion, die von Johann Goldbrunner geleitet wurde. Horst Eich konnte



schließlich ein erfolgreiches Resumee ziehen. Die Auswertung der Feedbackbögen bestätigte den Sprecher der Ge-

schäftsführung in seinem positiven Ergebnis. So heißt es in den Feedbackbögen u.a.: "Well done!", "Großes Lob an alle Beteiligten", "Alle Erwartungen konnten in der Veranstaltung erfüllt werden", "Die Einbringung eines frischen, akademischen Outside Views in die Diskussion war sehr gelungen", "Insgesamt eine äußerst gelungene und sehr interessante Veranstaltung, bei der ich neues Wissen erwerben konnte", "Wiederholung unbedingt erwünscht", "Exzellente Organisation und Vorbereitung durch die Referenten", "Die Themenwahl war äußerst gelungen". Bei soviel Lob steht der Planung des nächsten Knowledge Camps sicherlich nichts mehr im Wege.

Bernhard Exner